

Wie steht es um die Kitas in Deutschland?

Vorstellung des Kita-Berichts des Paritätischen Gesamtverbandes

06.06.2024



Herzlichen Dank an alle, die an
der Umfrage teilgenommen
und darauf hingewiesen
haben!!!

...und, was hat es gebracht?



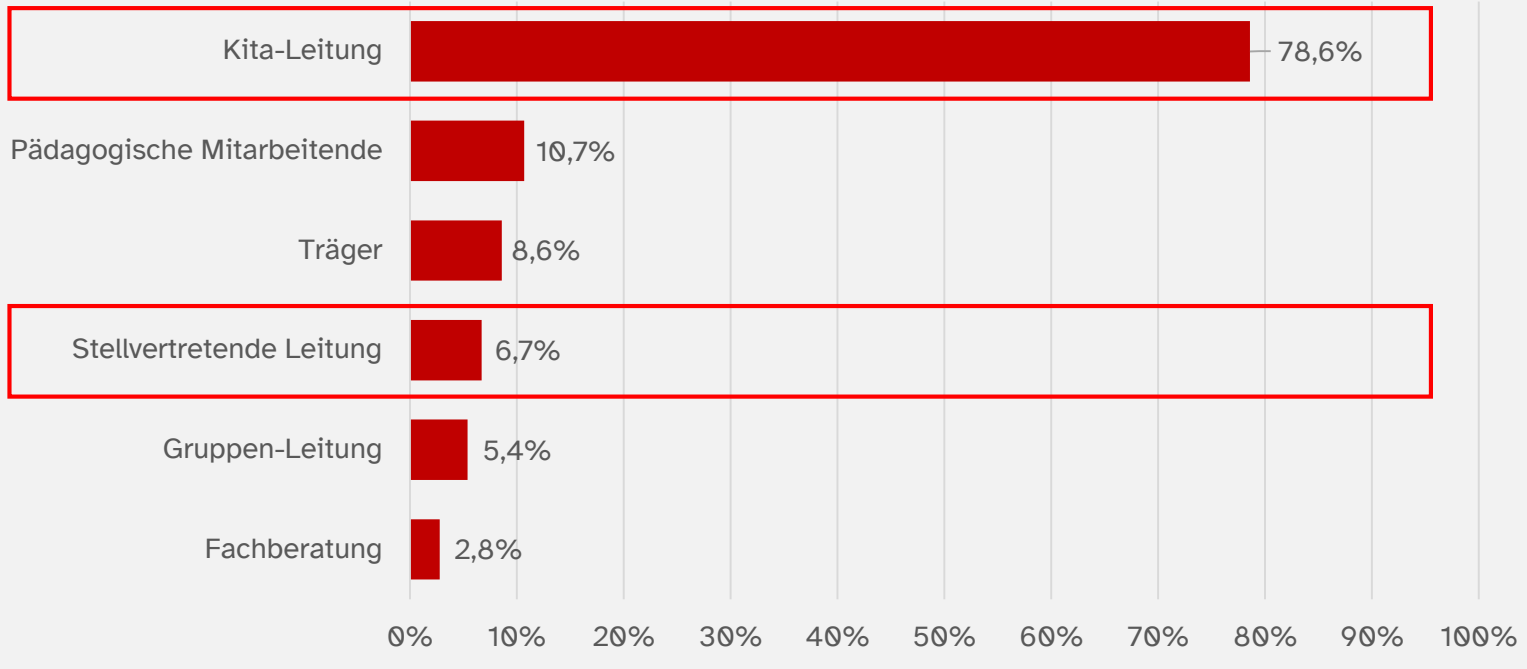
Der 3. Kita-Bericht

- Zeitraum der Umfrage: 15.05. bis 23.06.2023
- 1.760 Personen aus unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet
- 63 % der erfassten Einrichtungen sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- 27 % der Einrichtungen befinden sich in privilegierten Sozialräumen und 35 % der Einrichtungen in Sozialräumen mit einer vergleichsweise hohen Benachteiligung



Überwiegend Kita-Leitungen

In welcher Funktion arbeiten Sie in der Einrichtung?



Der Paritätische Gesamtverband, Kita-Bericht 2024
n=1.760; Anmerkungen: Mehrfachnennungen möglich



Schwerpunktthema Inklusion



Aber zunächst...

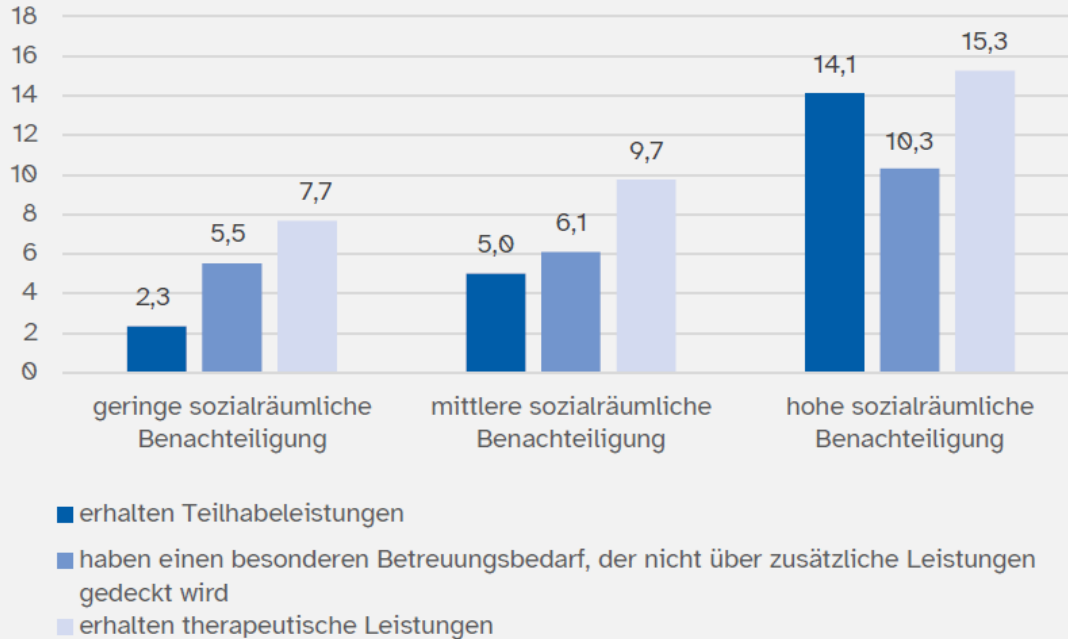
#2025

Welche Fragen hätten Sie gerne in der kommenden Umfrage?



Schwerpunktthema Inklusion

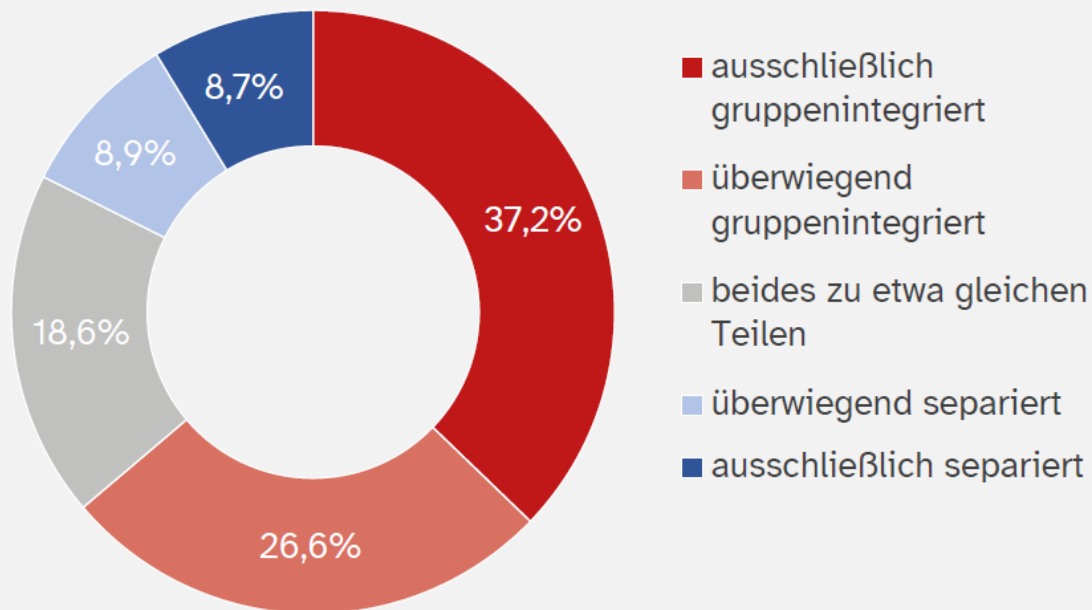
Abb. 2 Auf wie viele Kinder in der Einrichtung treffen im Durchschnitt die folgenden Eigenschaften zu?





Schwerpunktthema Inklusion

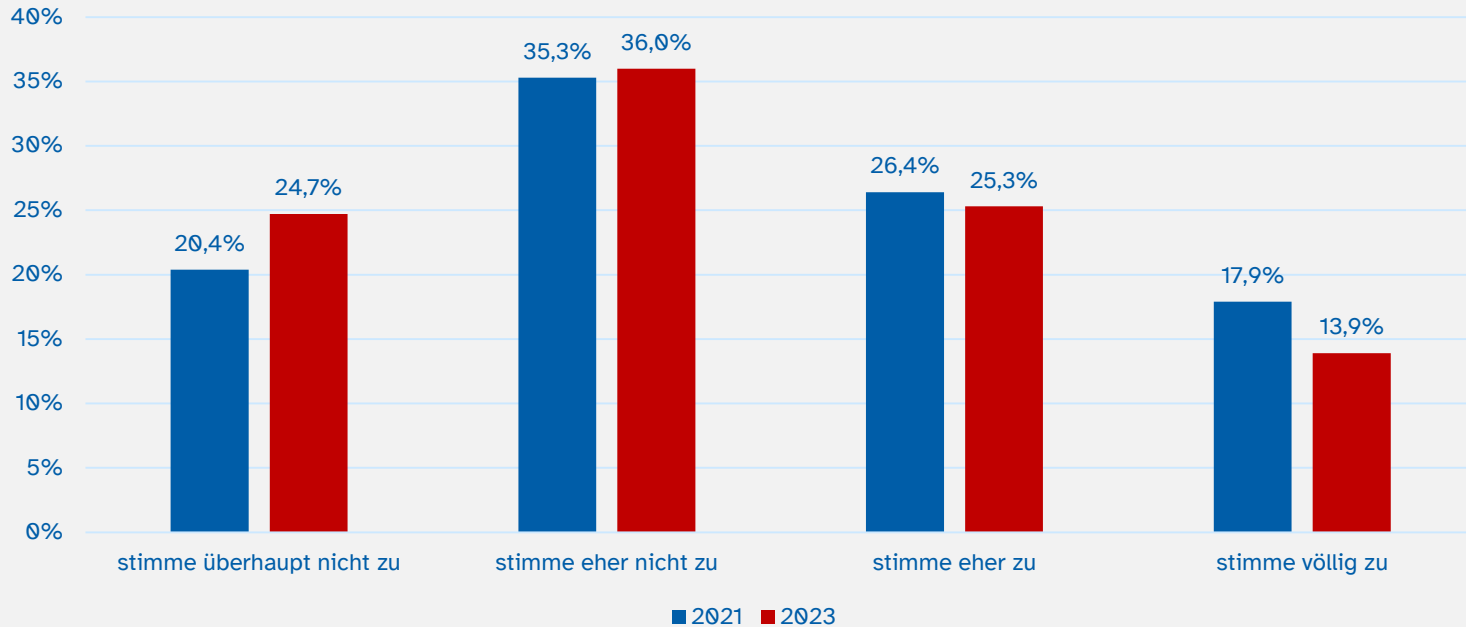
Abb. 4 Wie wird die Teilhabeleistung für Kinder in Ihrer Einrichtung erbracht?





Schwerpunktthema Inklusion

Es gibt in der Einrichtung ausreichend pädagogisches Personal mit spezifischen Qualifikationen im Bereich der Inklusion



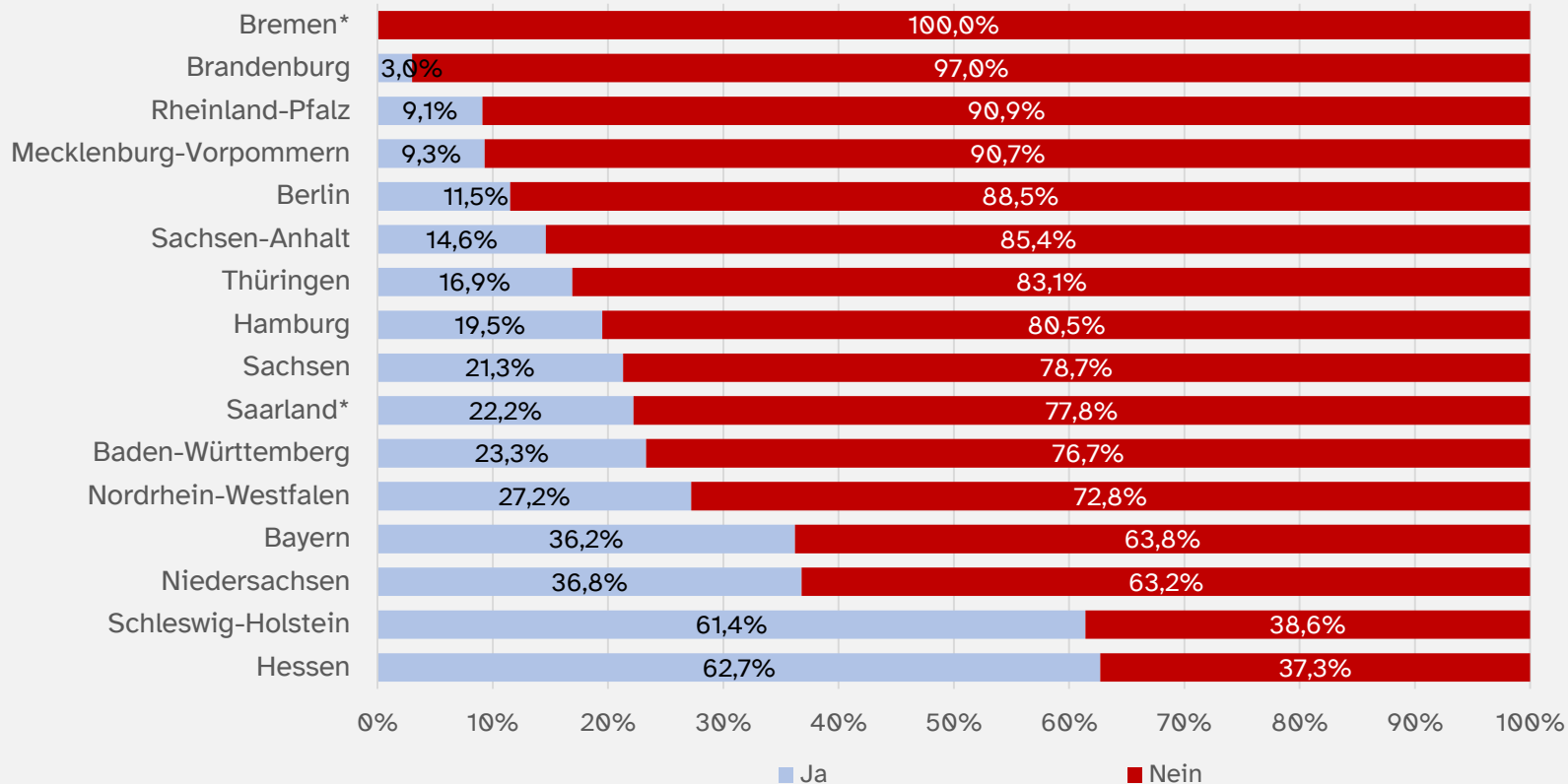


Schwerpunktthema Inklusion

- In 56 % der Einrichtungen sind die räumlichen Voraussetzungen für Inklusion nicht zufriedenstellend.
- Wenn die räumlichen Voraussetzungen für Inklusion zufriedenstellend sind, sehen nur 3 % der Teilnehmenden Schwierigkeiten bei der uneingeschränkten Teilnahme aller Kinder an allen altersentsprechenden Aktivitäten.
- Sind die räumlichen Voraussetzungen eher nicht zufriedenstellend: 35 % der Teilnehmenden sehen Probleme bei der Teilhabe aller Kinder am Alltagsgeschehen
- räumlichen Voraussetzungen überhaupt nicht zufriedenstellend: 61 % der Teilnehmenden sehen Probleme bei der Teilhabe

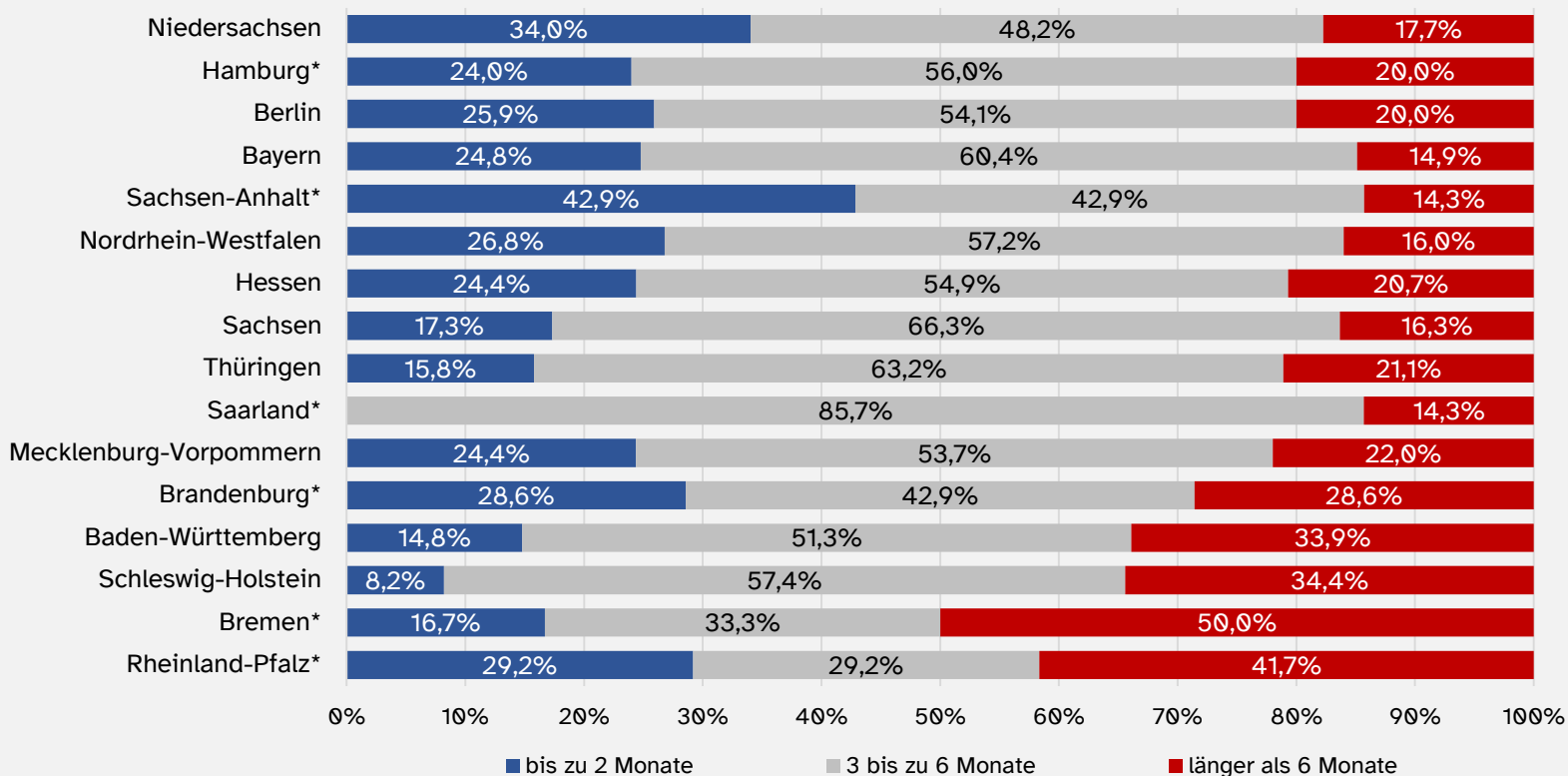


Zur Betreuung von Kindern mit Behinderung kann unsere Einrichtung auf Reduzierung von Gruppengrößen zurückgreifen





Die durchschnittliche Verfahrensdauer von der Bedarfsermittlung bis zum Beginn der Teilhabeleistung in der Einrichtung (in Monaten)





„Wenn Sie in mindestens einem Fall Probleme bei der Umsetzung von Inklusion in Ihrer Einrichtung haben, können Sie uns gern einen Fall schildern, aus dem hervorgeht, vor welchen Problemen Sie standen“

Folgende Wahrnehmungen wurden besonders häufig erwähnt:

- Es fehlen finanzielle Mittel für räumliche Veränderungen.
- Es dauert sehr lange, bis die Eltern erkennen, dass das Kind zusätzliche Unterstützung benötigt.
- Termin für eine Diagnostik (z.B. beim SPZ) zu erhalten, dauert ebenfalls sehr lange.
- Die Verfahren sind sehr bürokratisch, aufwendig und selbst für engagierte Eltern schwer verständlich. Zudem ist die Erreichbarkeit in den Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämtern nicht immer gegeben.
- Wenn ein Kind mit chronischer Erkrankung, das Teilhabeleistungen bezieht, zu viele Fehltage in der Kindertageseinrichtung hat, muss der Träger das Geld zurückerstatten und muss die Personalkosten aus Eigenmitteln bestreiten.



Handlungsfelder KiQuTG



HF 1: Bedarfsgerechte Teilhabe

In einem Fünftel der Einrichtungen können zum Zeitpunkt der Erhebung wegen des Fachkräftemangels nicht alle Plätze belegt werden.

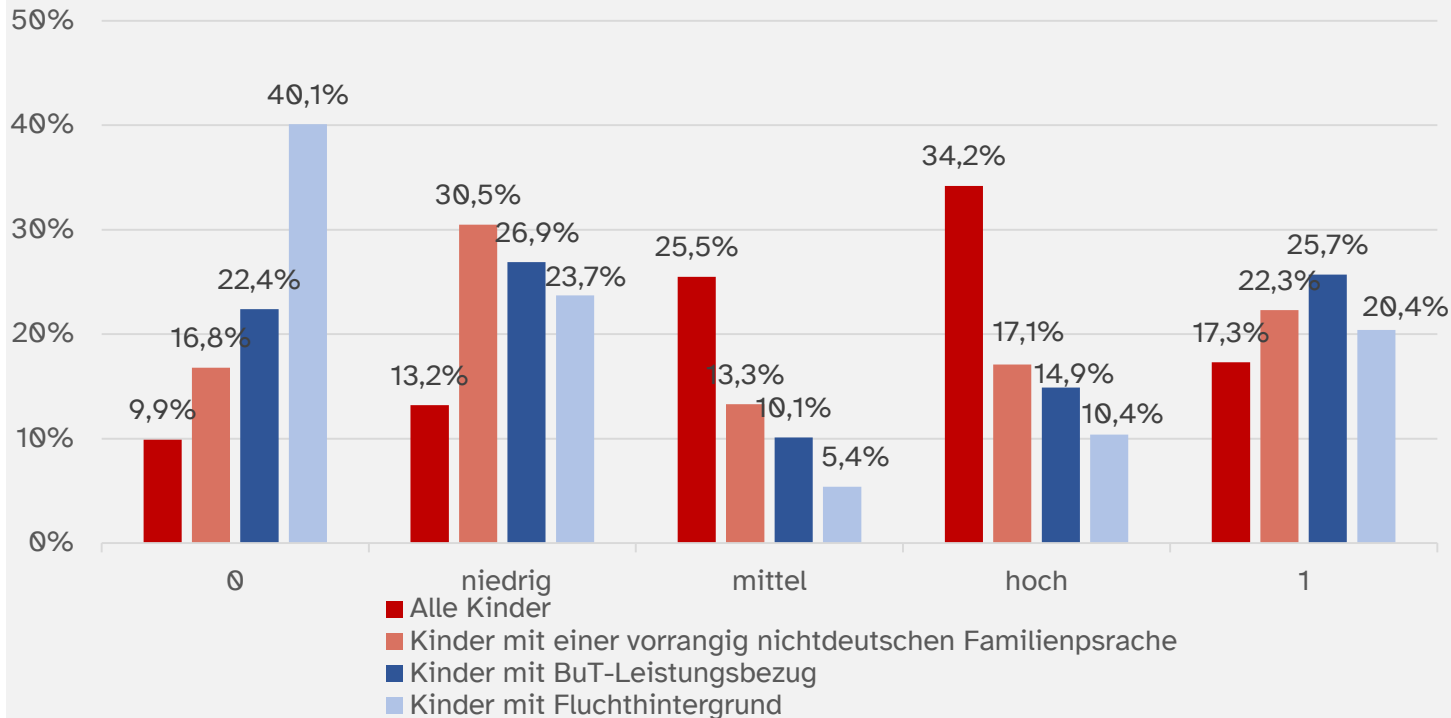
Konkret: In 324 Einrichtungen, können insgesamt 4.612 Plätze nicht genutzt werden – im Durchschnitt 14 Plätze.

Bei ~60.000 Kindertageseinrichtungen wäre das ~190.000 Betreuungsplätze in ~13.000 Einrichtungen, die aufgrund des Fachkräftemangels nicht zur Verfügung stehen.



HF 1: Bedarfsgerechte Teilhabe

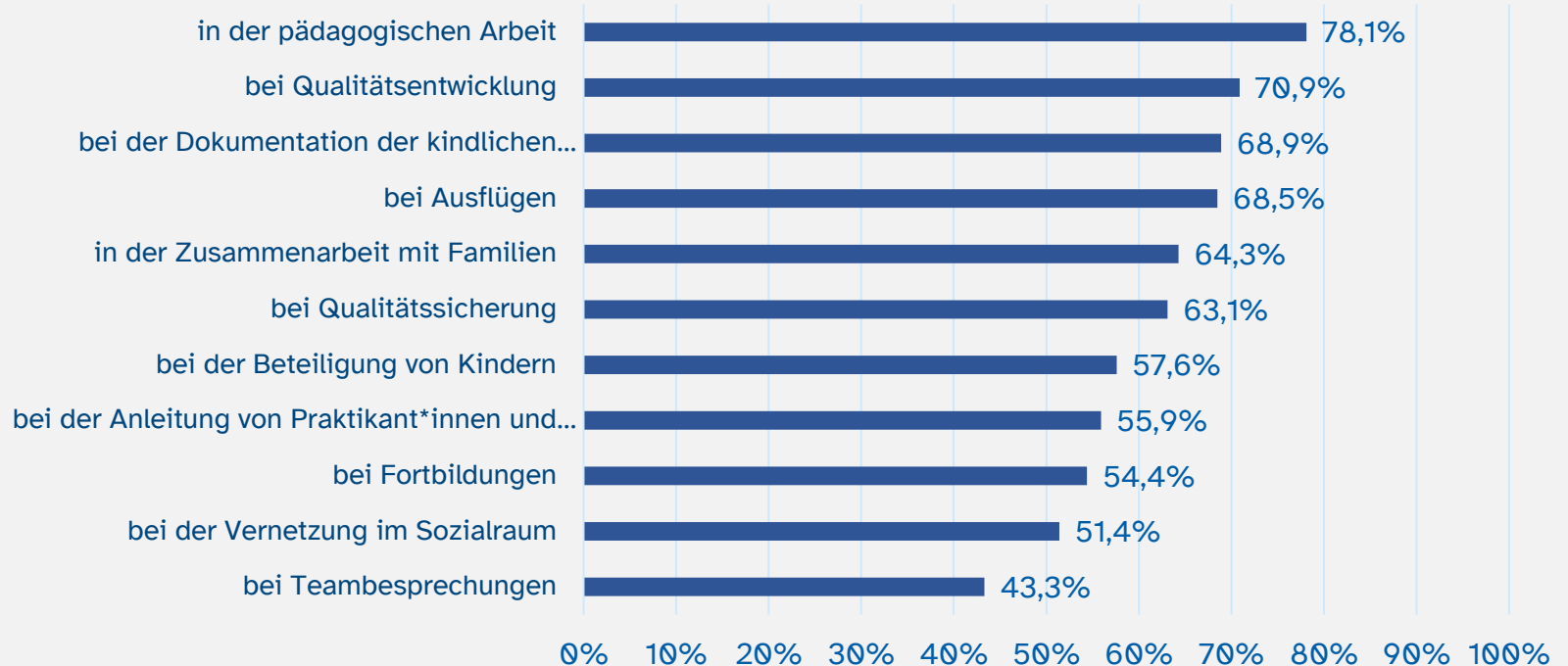
Anteil der Kinder je Einrichtung, die einen vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang von mehr als 7 Stunden täglich haben





HF 2: Fachkraft-Kind-Schlüssel

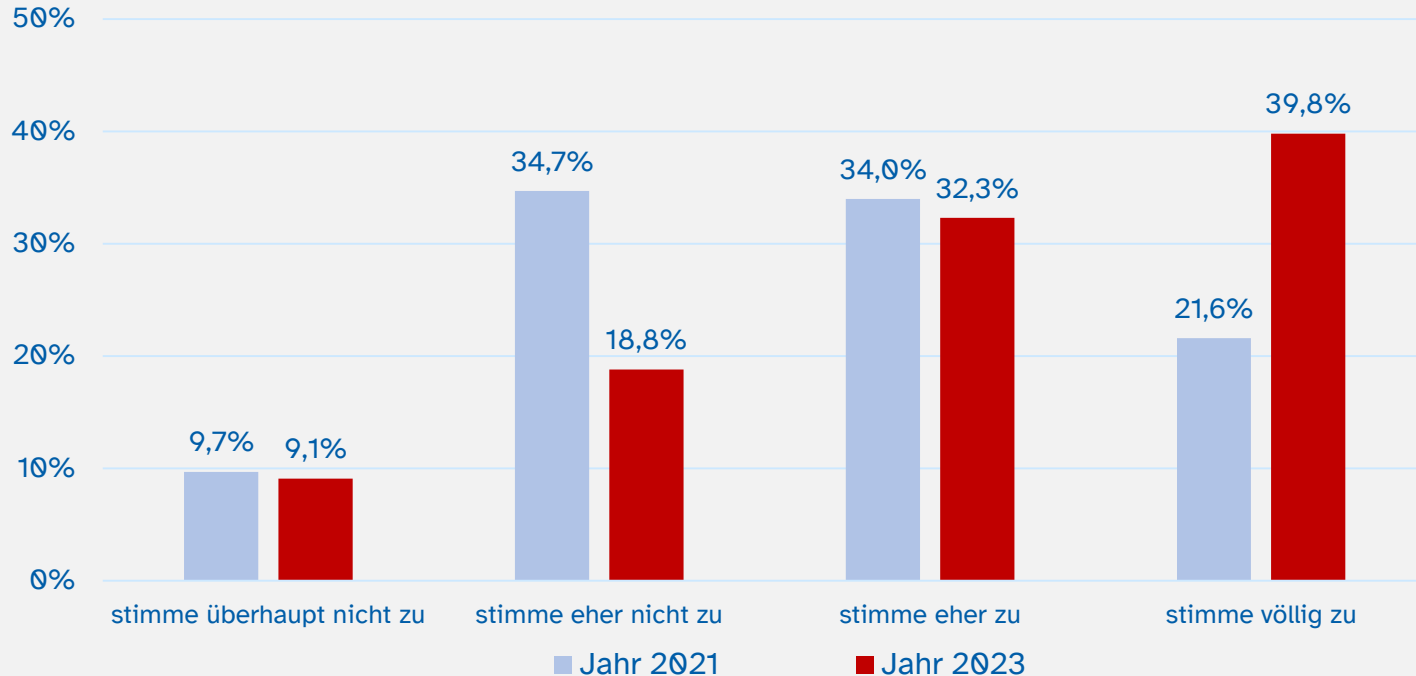
Die aktuelle Personalsituation führt zu Einschränkungen...





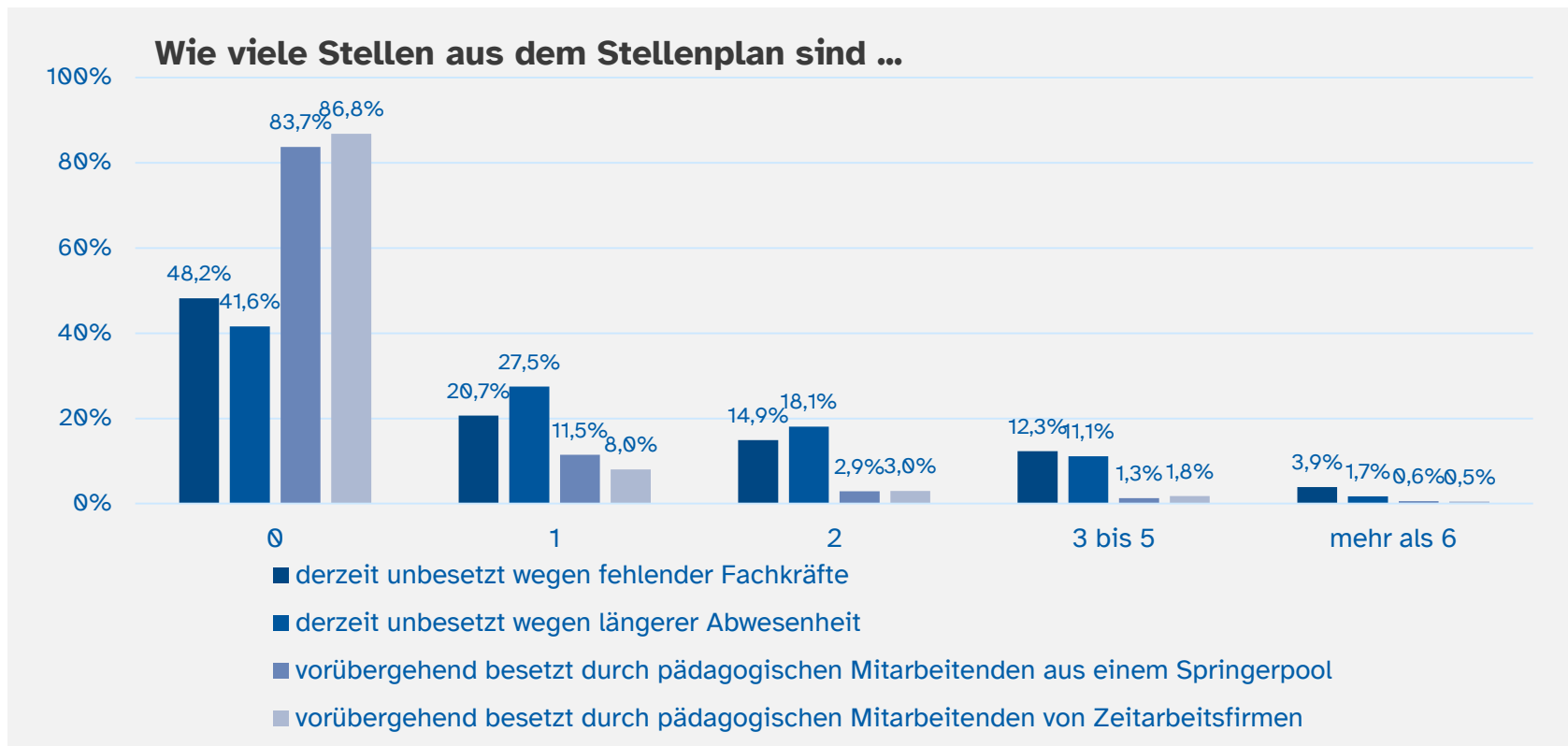
HF 2: Fachkraft-Kind-Schlüssel

Pädagogische Mitarbeitende leisten regelmäßig Überstunden, um eine angemessene Betreuung der Kinder sicherzustellen





HF 3: Fachkräftegewinnung und -sicherung





HF 3: Fachkräftegewinnung und -sicherung

In den über 1.500 erfassten Einrichtungen waren etwa 4.000 Stellen (vorübergehend) unbesetzt.

Im Durchschnitt fehlten in jeder Einrichtung 2,6 pädagogische Mitarbeitende, bzw. 2,1 pädagogische Mitarbeitende, wenn vorübergehend Stellenbesetzungen durch Springer und Zeitarbeitsfirmen berücksichtigt werden.

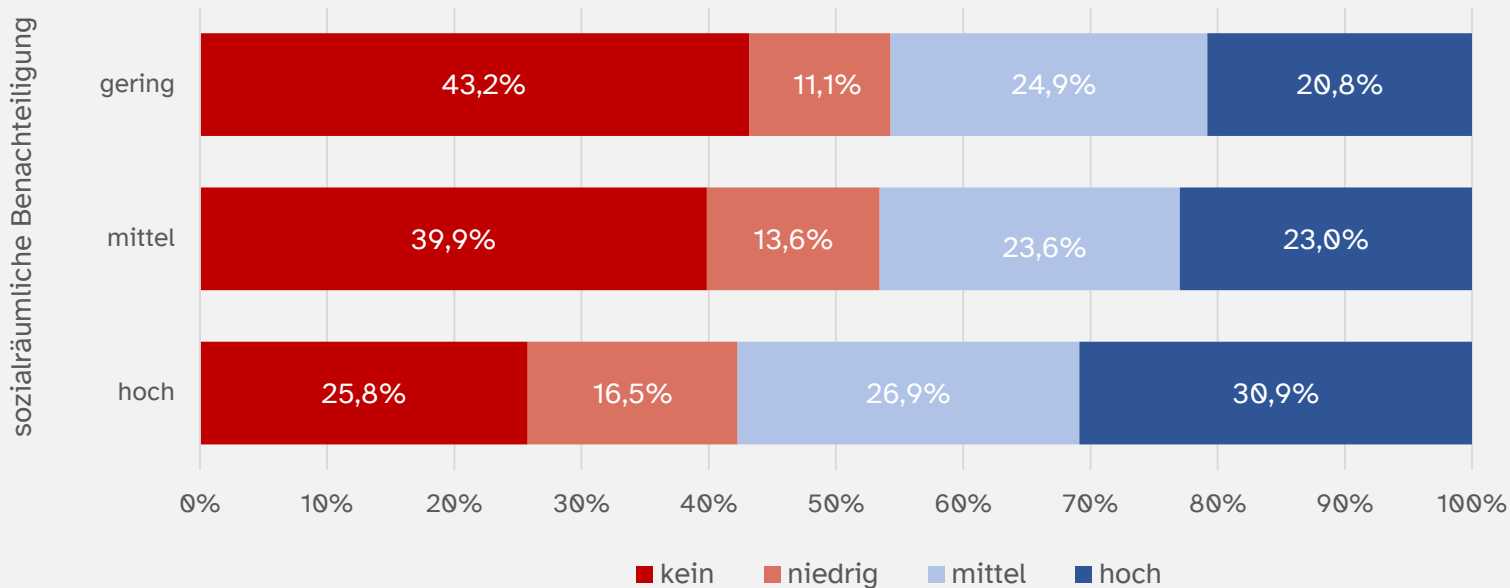
Bei rund 60.000 Kitas würde das bedeuten, dass über 125.000 Stellen von pädagogischen Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen unbesetzt sind.

Diese Zahl wird bei Personalbedarfsprognosen bislang nicht berücksichtigt.



HF 3: Fachkräftegewinnung und -sicherung

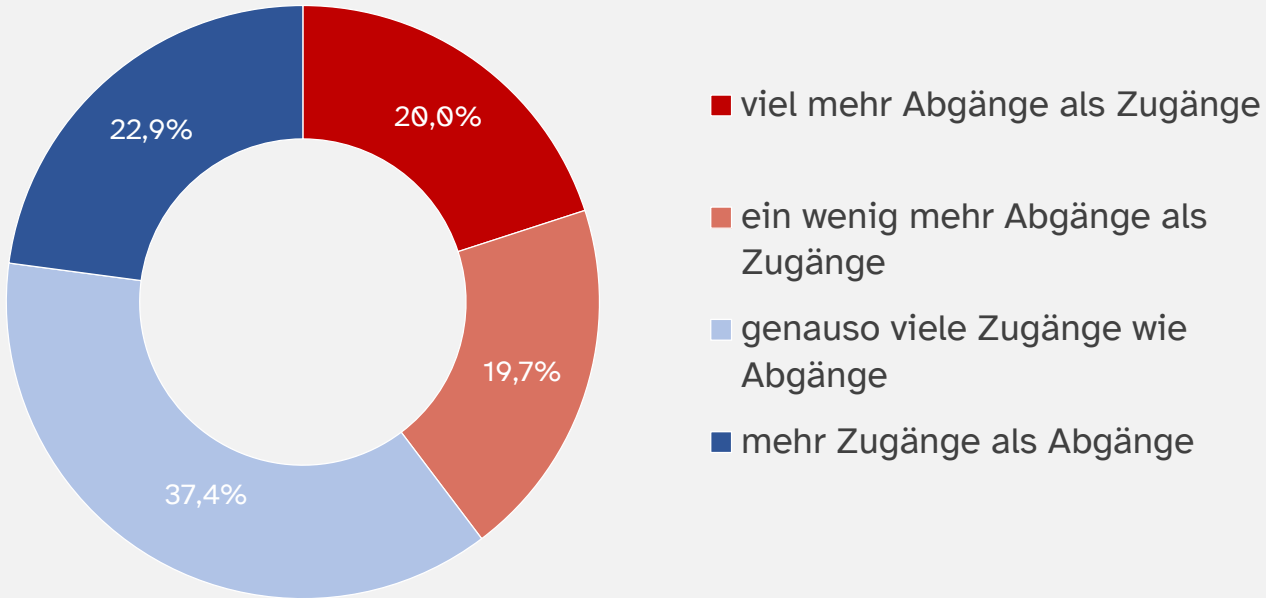
Anteil der unbesetzten Stellen aus dem Stellenplan nach sozialräumlicher Benachteiligung





HF 3: Fachkräftegewinnung und -sicherung

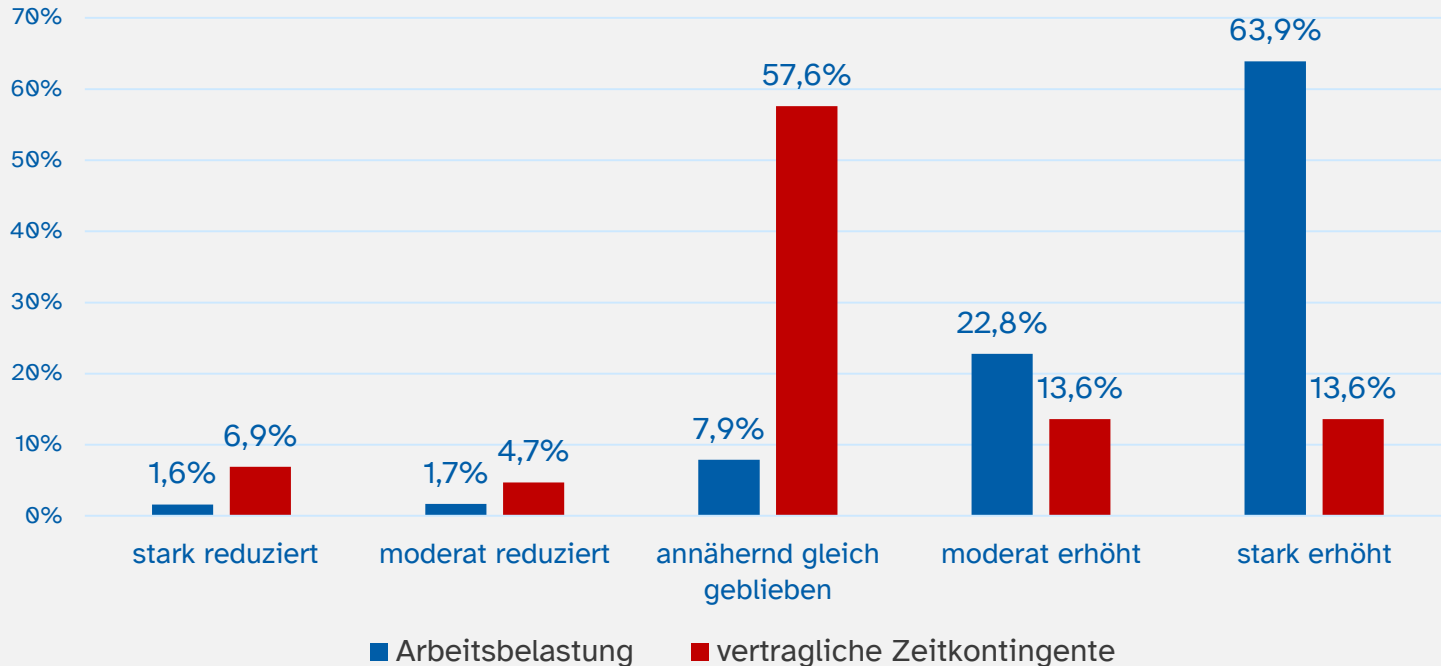
Personalzugänge und -abgänge in den Einrichtungen





HF 4: Stärkung der Leitung

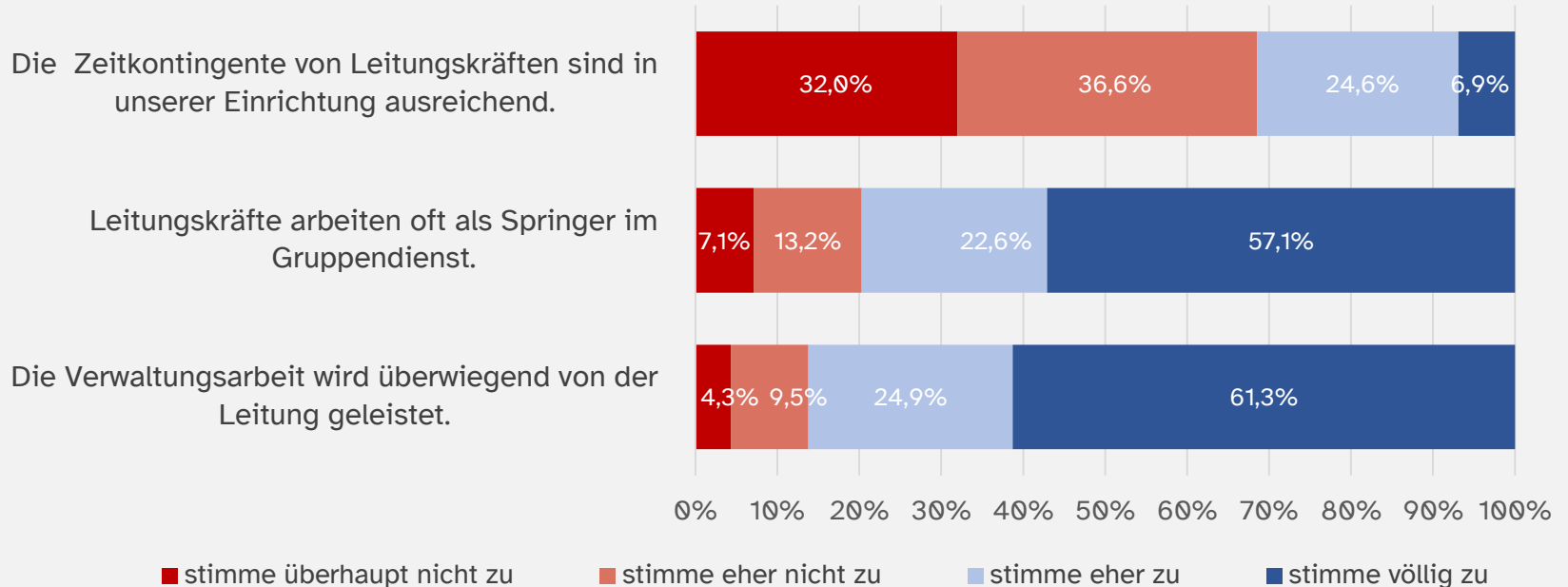
Einschätzung zu den Veränderungen für Leitungskräfte gegenüber dem Sommer 2019





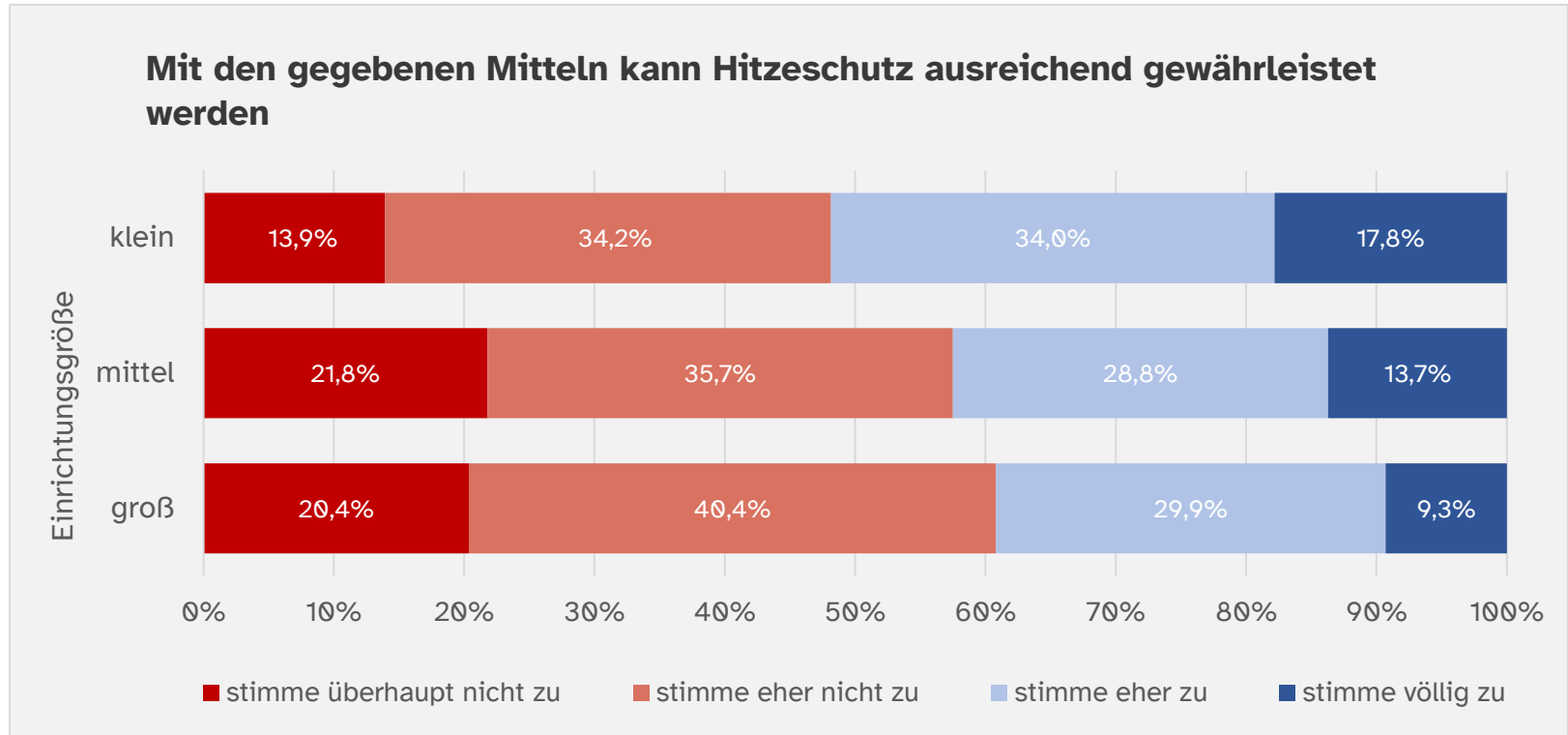
HF 4: Stärkung der Leitung

Stimmen Sie folgenden Aussagen über die Praxis in Ihrer Einrichtung zu?





HF 5: Räumliche Gestaltung

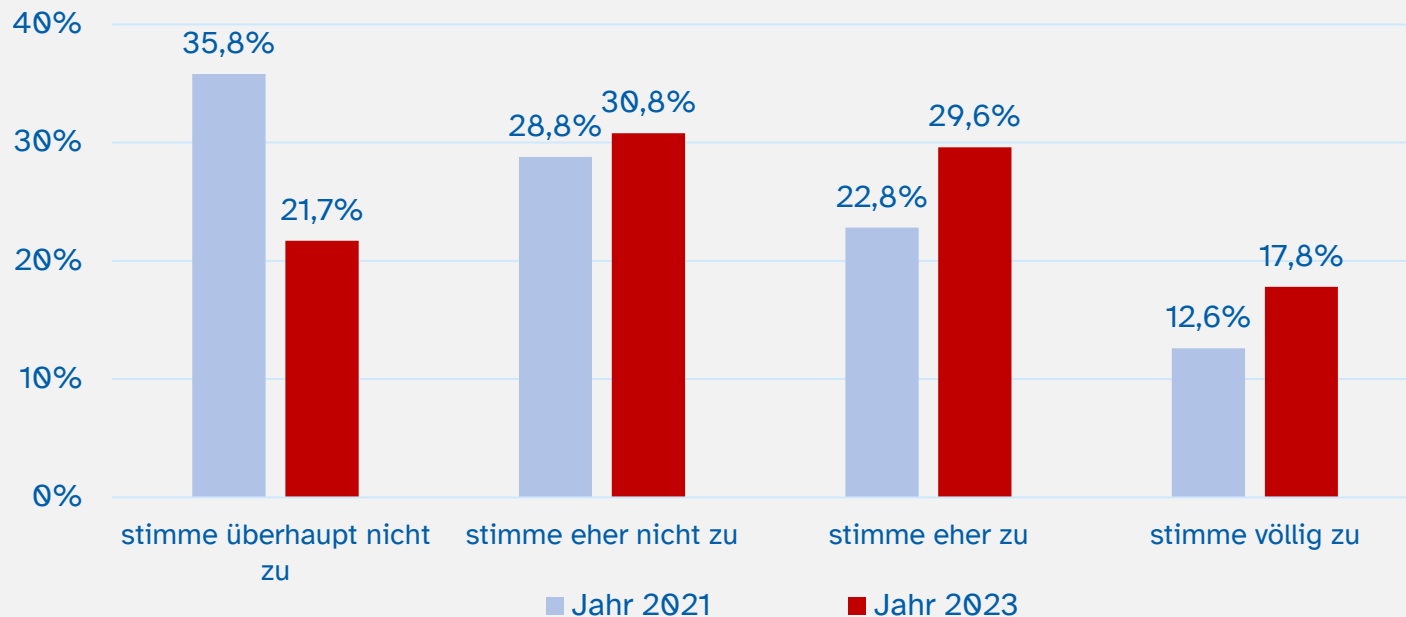




HF 6: Kindliche Entwicklung und Gesundheit

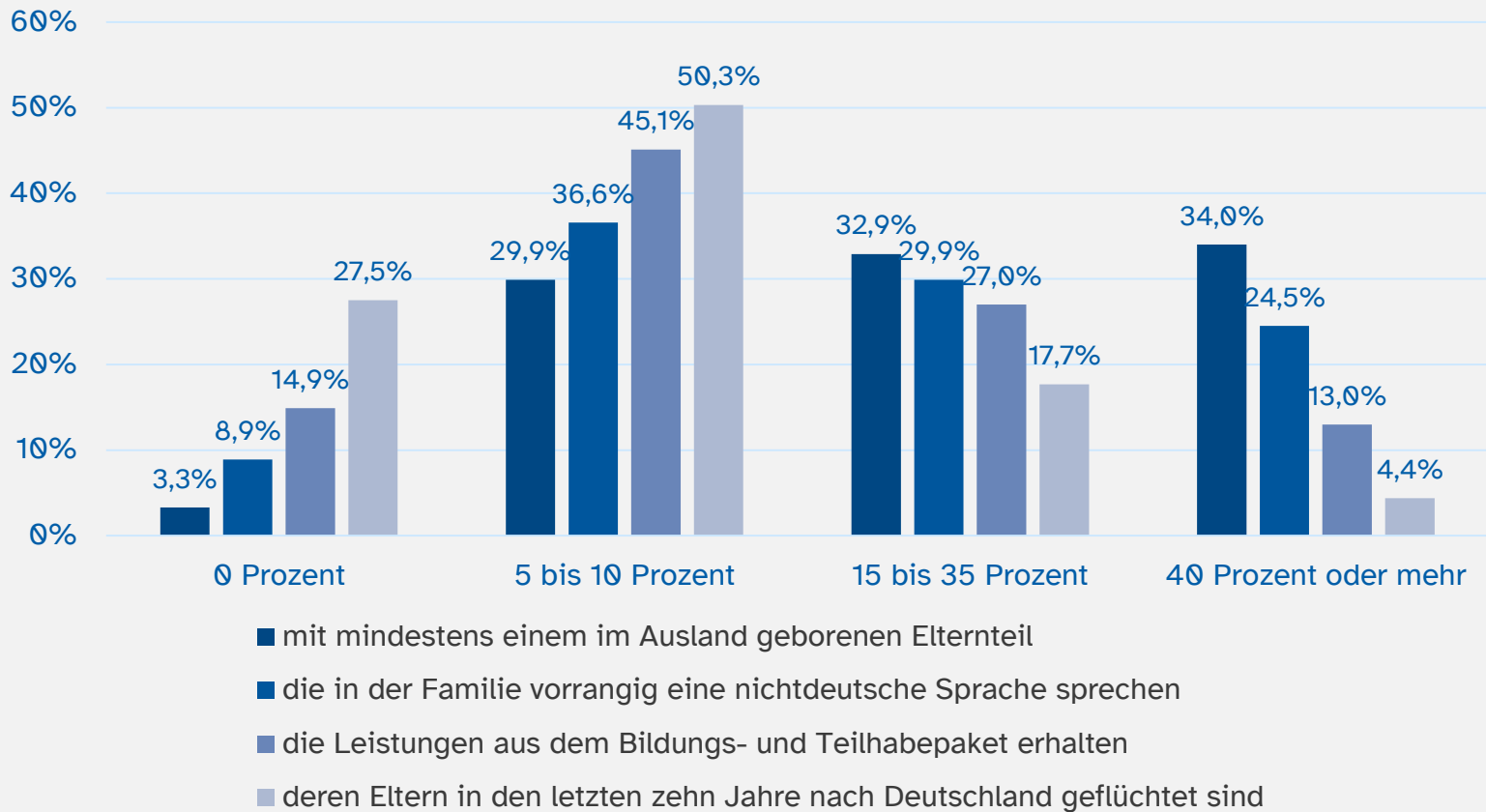
Vergleich 2021-2023

Die gegebenen Mittel reichen nicht aus, um die Kinder mit einer ausgewogenen Ernährung zu versorgen





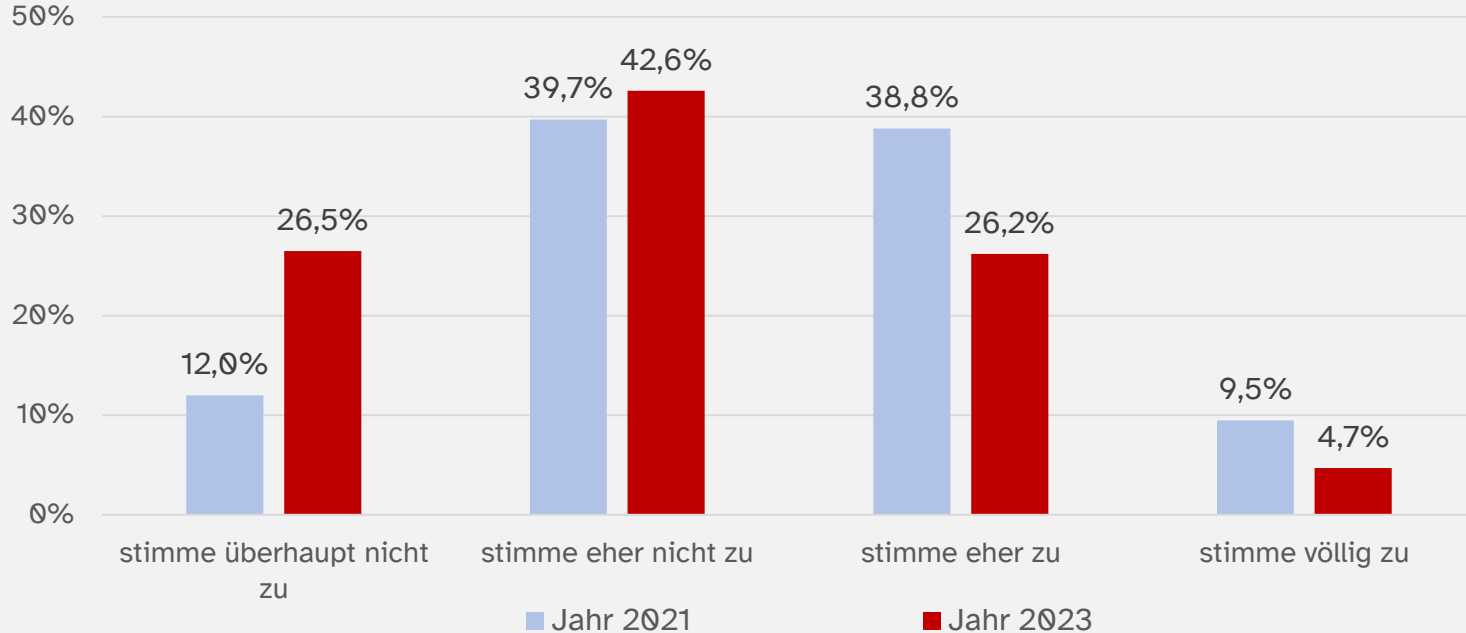
Wie hoch ist der Anteil der Kinder in Ihrer Einrichtung (in Prozent) ...





HF 7: Sprachliche Bildung

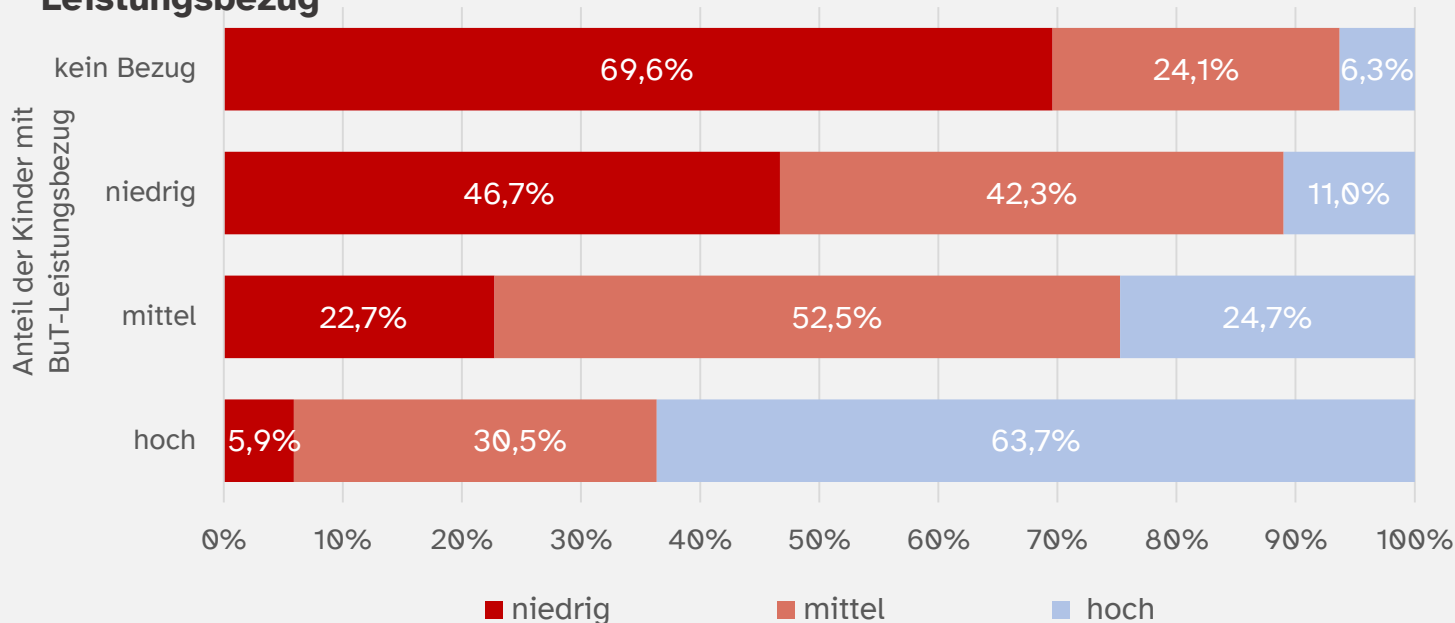
Der Förder- bzw. Unterstützungsbedarf kann hinsichtlich der kindlichen Sprachentwicklung mit dem vorhandenen Personalschlüssel umgesetzt werden





HF 7: Sprachliche Bildung

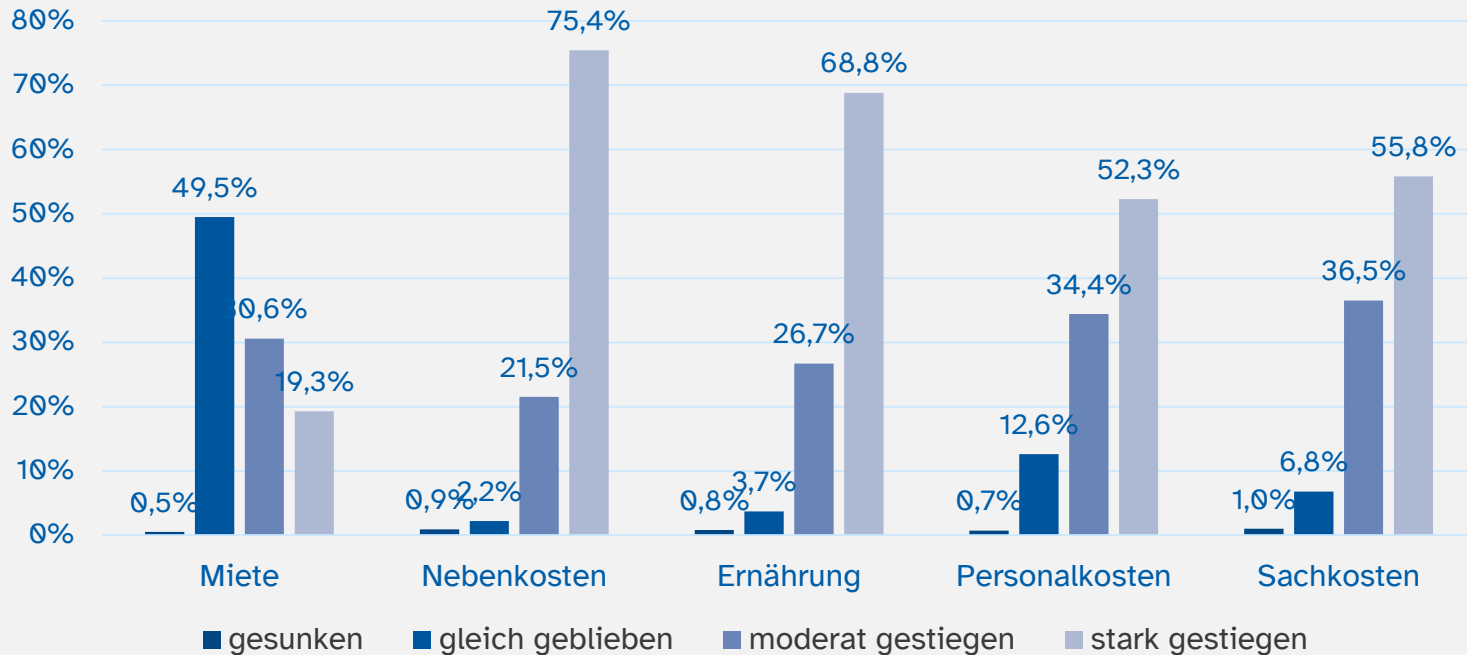
Anteil der Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf beim Spracherwerb differenziert nach Anteil der Kinder mit BuT-Leistungsbezug





HF 9: Steuerung im System und Finanzierung

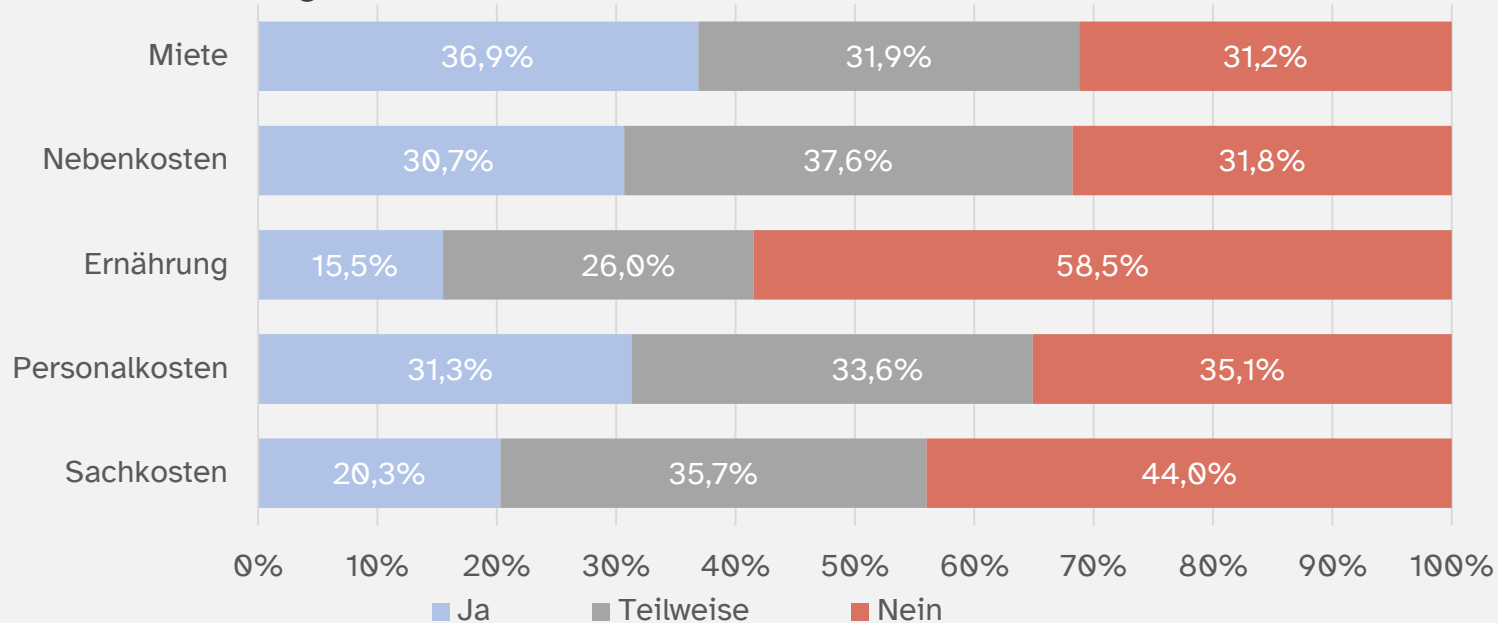
Wie haben sich in den vergangenen 12 Monaten die Kosten entwickelt?





HF 9: Steuerung im System und Finanzierung

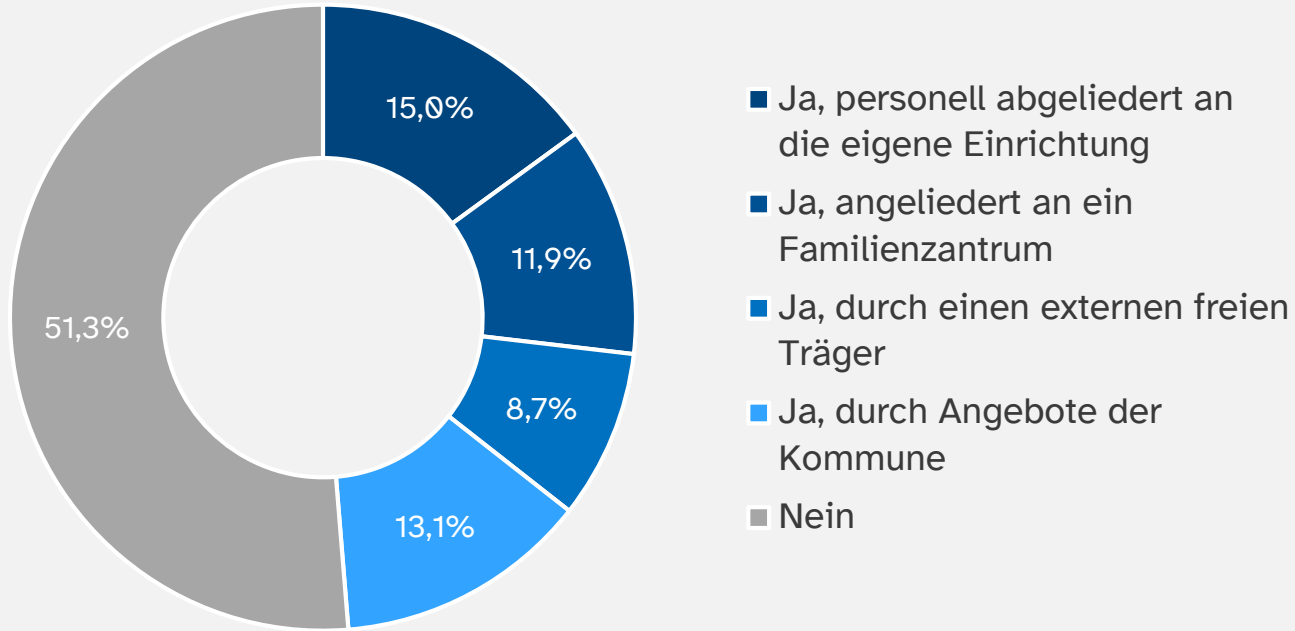
Werden die Kostenentwicklungen der letzten 12 Monate bei der Refinanzierung durch den örtlichen Kostenträger vollständig berücksichtigt?





HF 10: Inhaltliche Herausforderung

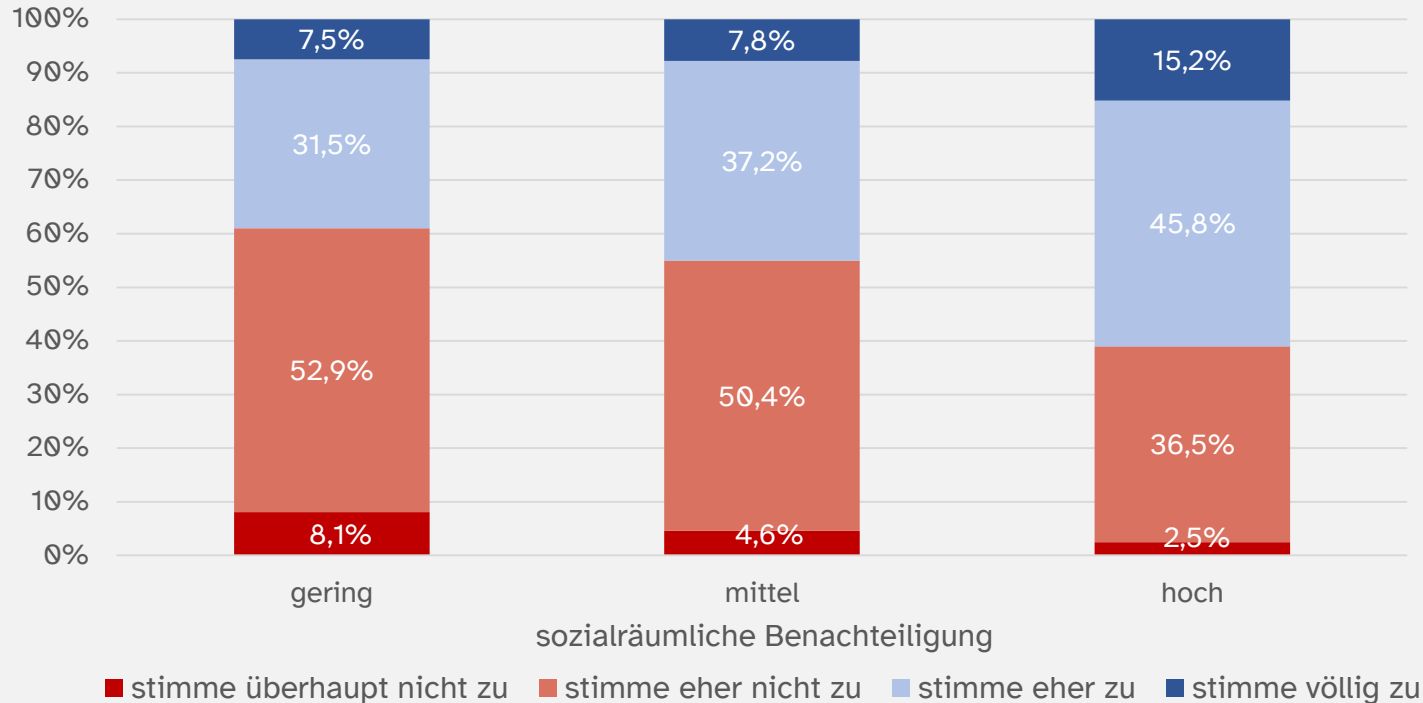
Werden Eltern Angebote der Kita-Sozialarbeit gemacht?





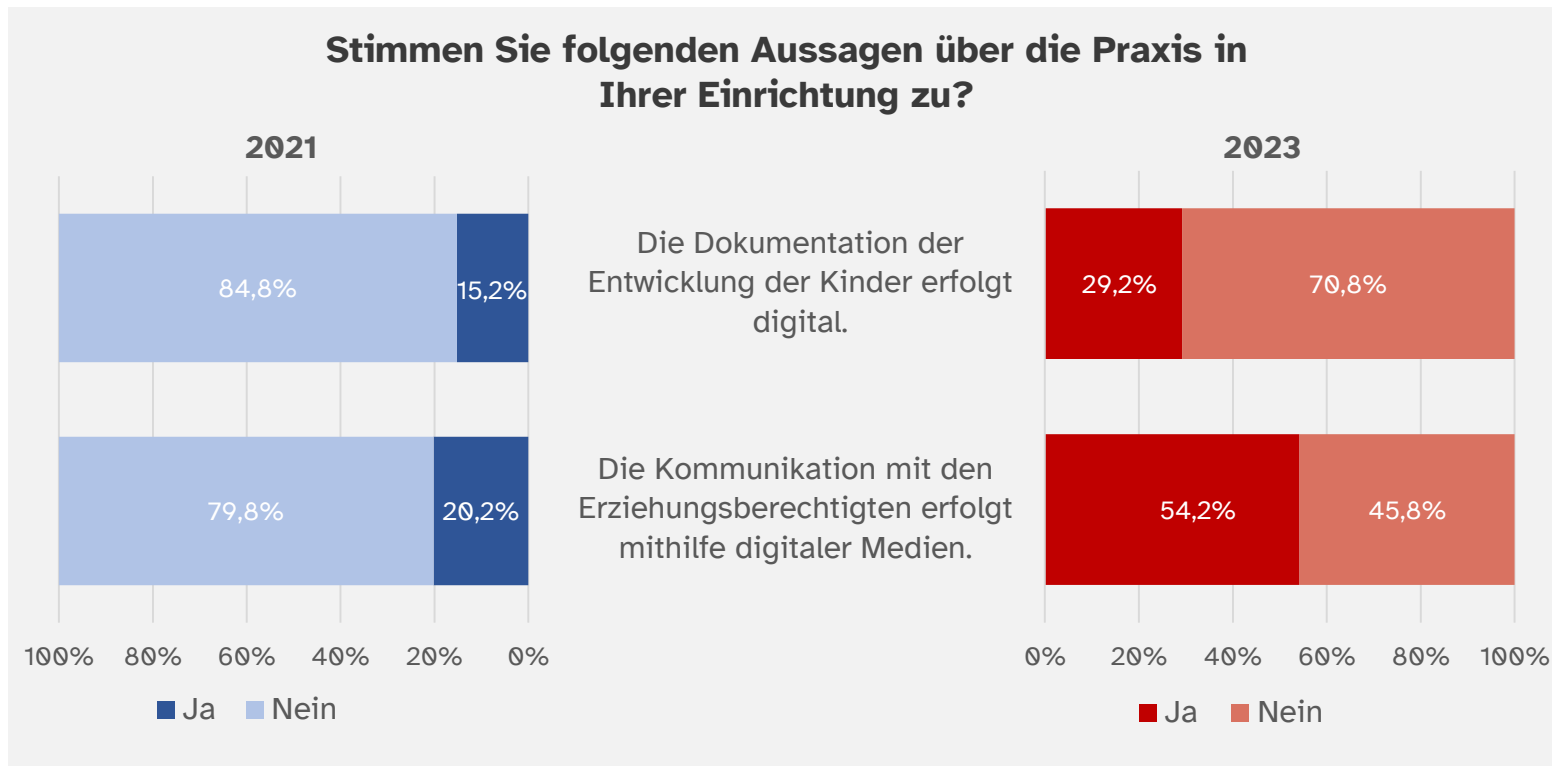
HF 10: Inhaltliche Herausforderung

Die Erziehungsvorstellungen von Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden weichen oft voneinander ab





HF 10: Inhaltliche Herausforderung



Vergleich 2021-2023



Neu: Kita-Belastungs-Index



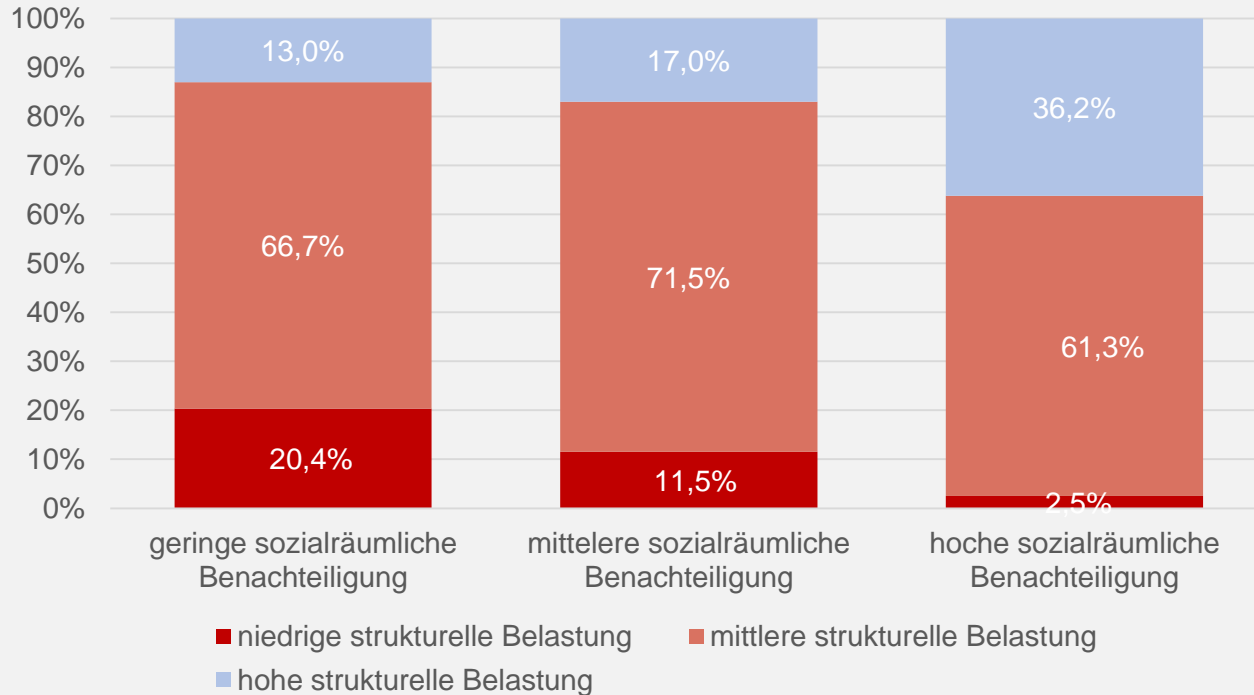
Kita-Belastungs-Index

- Neun Items, aus allen Handlungsfeldern
- Für alle gilt eine vier-stufige Skala von 1 (sehr gut) bis 4 (sehr schlecht)
- Der Durchschnitt (Mittelwert) bildet den Belastungs-Index
- Ein Mittelwert von 1 bis 2: niedrige strukturelle Belastung. Ein Indexwert von über 2 bis 3: mittlere strukturelle Belastung und ein Mittelwert über 3 bis 4: hohe strukturelle Belastung.
- 11 % der Einrichtungen weisen eine niedrige strukturelle Belastung auf, dagegen haben mit 22 % doppelt so viele eine hohe strukturelle Belastung.
- In den östlichen Bundesländern gibt es mit 28 % insgesamt deutlich mehr Einrichtungen mit einer hohen strukturellen Belastung.



Kita-Belastungs-Index

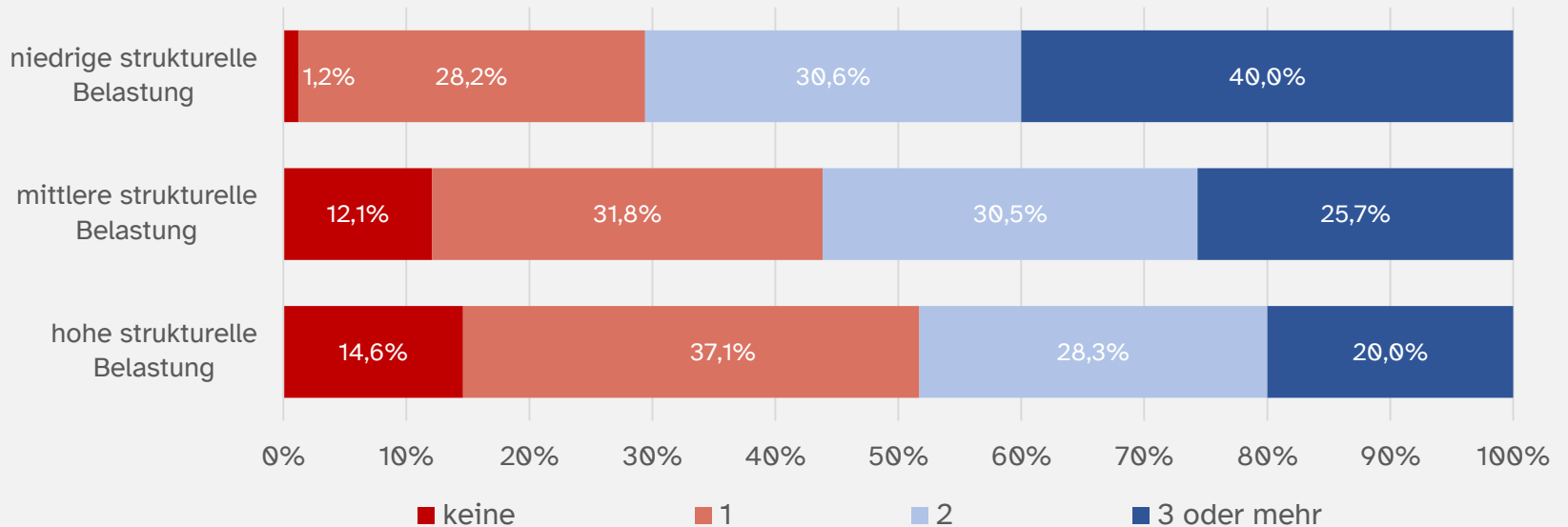
Strukturelle Belastung nach sozialräumlicher Benachteiligung





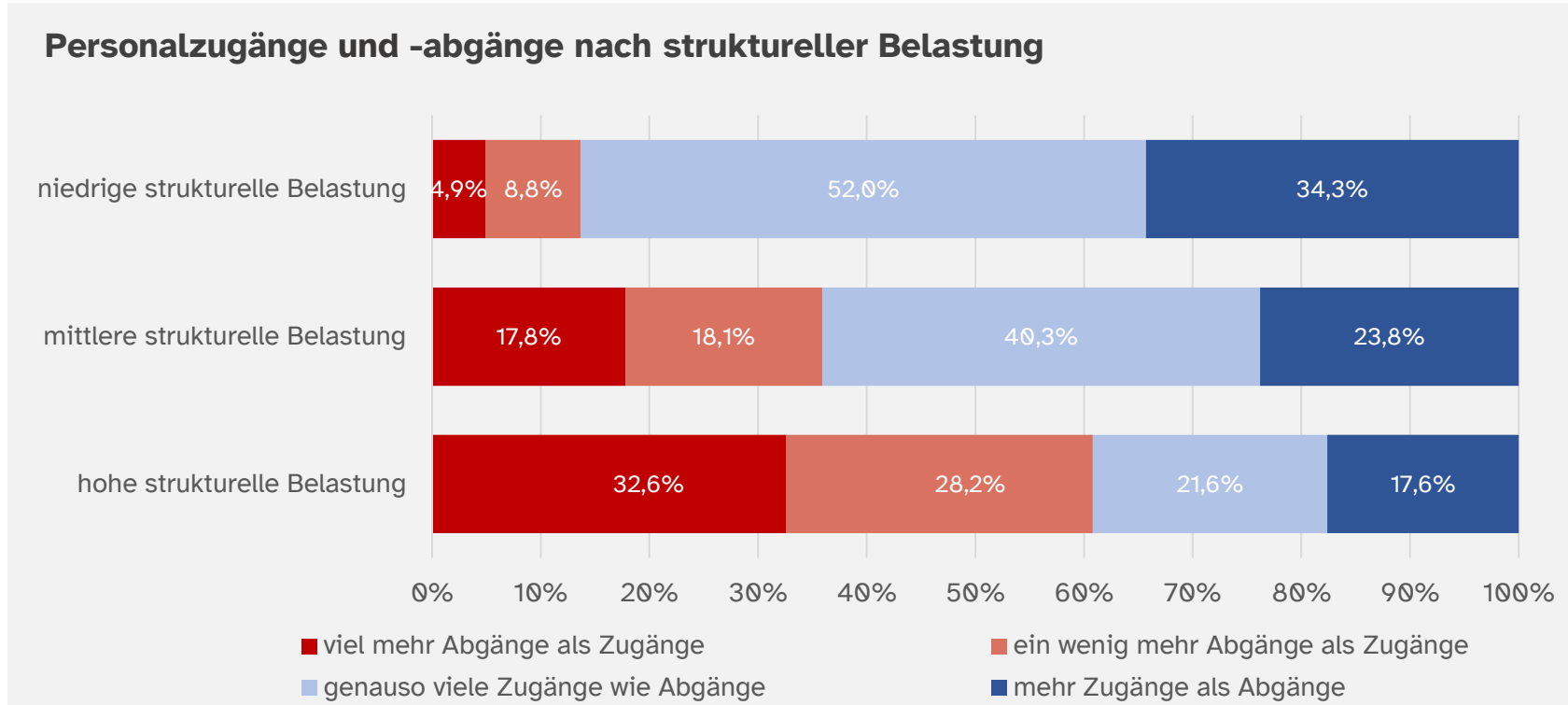
Kita-Belastungs-Index

Wie viele geeignete Bewerbungen lagen für eine ausgeschriebene Stelle durchschnittlich vor?





Kita-Belastungs-Index





Veranstaltungshinweis

Kitas 2. Klasse?

Vorstellung der im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung erstellten Studie „Kitas 2. Klasse? – Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien“ des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit in RLP (IBEB)

3. Juli 2024, 13.30 – 15.00 Uhr, online

www.fes.de/themenportal-bildung-arbeit-digitalisierung/bildung/kitas-2-klasse



Vielen Dank!

Niels Espenhorst
Referent Kindertagesbetreuung
Der Paritätische Gesamtverband

Download Kita-Bericht 2024:

[www.der-
paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Seiten/Presse/docs/
broschuere_kitabericht-2024.pdf](http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Seiten/Presse/docs/broschuere_kitabericht-2024.pdf)

Titelbild: LimeSky - Adobe Stock

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

